Form No. 3373-688 Rev A

Quick Clear-Schneefräse CCR™ 6053 R

Modellnr. 38567—Seriennr. 313000001 und höher
Modellnr. 38569—Seriennr. 313000001 und höher

Bedienungsanleitung

Einführung

Diese Schneefräse sollte von Privatleuten oder geschulten Lohnarbeitern verwendet werden. Die Maschine ist für das Räumen von Schnee von geteerten Oberflächen, wie z. B. Einfahrten oder Gehwegen, und anderen Gehbereichen auf privatem oder öffentlichem Gelände gedacht. Sie ist weder zum Räumen von anderen Materialien (außer Schnee) noch zum Räumen von Kiesoberflächen gedacht.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produkts direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler oder den Kundendienst von Toro, wenn Sie eine Serviceleistung, Originalersatzteile von Toro oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. Bild 1 zeigt die Position der Modell- und Seriennummern an der Maschine. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

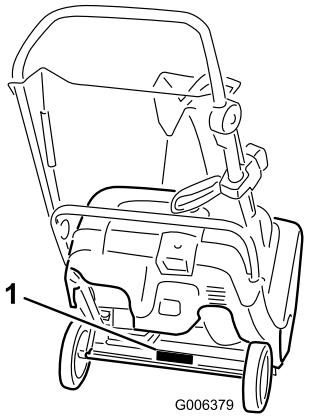


Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

© 2012—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.

CE

Originaldokuments (DE)
Druck: USA
Alle Rechte vorbehalten

Sicherheit

Lesen Sie vor dem Anlassen des Motors den Inhalt dieser Anleitung sorgfältig durch.

⚠Dies ist das Warnzeichen. Es macht Sie auf mögliche Verletzungsgefahren aufmerksam. Befolgen Sie zum Vermeiden von Verletzungen und Todesfällen immer sämtliche Sicherheitshinweise.

Die unsachgemäße Verwendung oder Wartung dieser Schneefräse kann zu Verletzungen oder Tod führen. Befolgen Sie die folgenden Sicherheitsanweisungen, um das Risiko so gering wie möglich zu halten.

Schulung

- Lesen, verstehen und halten Sie alle Anweisungen an, die an der Maschine angebracht oder in dieser Anleitung angeführt sind. Machen Sie sich mit den Bedienelementen sowie dem vorschriftsmäßigen Einsatz der Maschine eingehend vertraut. Insbesondere ist es für Sie wichtig zu wissen, wie Sie das Gerät schnell stoppen und die Bedienelemente ausschalten können.
- Die Schneefräse darf niemals von Kindern betrieben werden. Auch Erwachsene dürfen die Schneefräse ohne entsprechende Anleitung nicht bedienen.
- Lassen Sie keine Personen, insbesondere keine kleinen Kinder im Arbeitsbereich zu.
- Gehen Sie vorsichtig mit der Maschine um, damit Sie Ausrutschen und Fallen vermeiden.

Vorbereitung

- Inspizieren Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Fußmatten, Schlitten, Bretter, Drähte und andere Fremdkörper.
- Betreiben Sie das Gerät nicht ohne entsprechende Winterkleidung. Tragen Sie keine weiten Kleidungsstücke, die sich in drehenden Teilen verfangen können. Tragen Sie Schuhe mit rutschfesten Sohlen.
- Gehen Sie beim Umgang mit Kraftstoff vorsichtig vor. Kraftstoff ist leicht entzündlich.
  - Verwenden Sie zur Aufbewahrung des Kraftstoffs einen vorschriftsmäßigen Kanister.
  - Betanken Sie die Maschine nie bei laufendem oder heißem Motor.
  - Betanken Sie den Kraftstofftank mit größter Vorsicht im Freien. Füllen Sie den Tank niemals in Gebäuden auf.
  - Füllen Sie den Kanister nie im Fahrzeug oder auf einem Pritschenwagen oder Anhänger mit einer Verkleidung aus Kunststoff. Stellen Sie die Benzinkanister vor dem Auffüllen immer vom Fahrzeug entfernt auf den Boden.
  - Wenn möglich, nehmen Sie benzinangetriebene Geräte vom Pritschenwagen oder Anhänger und tanken Sie sie auf dem Boden auf. Falls das nicht möglich ist, betanken Sie solche Geräte von einem tragbaren Kanister und nicht von einer Zapfsäule aus.
  - Der Stutzen sollte den Rand des Benzinkanisters oder die Behälteröffnung beim Auftanken ständig berühren. Verwenden Sie kein Gerät mit einem entriegelt geöffneten Stutzen.
  - Bringen Sie den Tankdeckel sicher wieder an und wischen verschütteten Kraftstoff auf.
  - Wenn Sie Kraftstoff auf die Kleidung verspritzen, wechseln Sie sofort die Kleidung.
  - Rauchen Sie nie beim Umgang mit Benzin.
- Verwenden Sie für alle Geräte mit Elektrostarter die vom Hersteller vorgeschriebenen Verlängerungskabel und Steckdosen.
- Versuchen Sie nie, Schnee von Oberflächen zu räumen, die mit Kies oder zerkleinerten Steinen bedeckt sind. Diese Maschine ist nur für den Einsatz auf gepflasterten oder geteerten Oberflächen geeignet.
- Versuchen Sie nie, Einstellungen bei laufendem Motor vorzunehmen, wenn es nicht ausdrücklich vom Hersteller empfohlen wird.
- Tragen Sie beim Einsatz oder bei der Durchführung von Einstellungen oder Reparaturen immer eine Schutzbrille oder einen Augenschutz, um die Augen vor Fremdkörpern zu schützen, die von der Maschine herausgeschleudert werden können.
- Warten Sie, bis sich der Motor und die Maschine auf die Außentemperaturen eingestellt haben, bevor Sie mit dem Schneeräumen beginnen.

Betrieb

- Halten Sie Hände und Füße von sich drehenden Teilen fern. Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern.
- Gehen Sie auf oder beim Überqueren von Kieswegen, Bürgersteigen oder Straßen besonders vorsichtig vor. Achten Sie auf versteckte Gefahren und auf den Verkehr.
- Wenn die Maschine mit einem anderen Objekt zusammenstößt, stellen Sie den Motor ab, ziehen

den Zündschlüssel ab, untersuchen die Schneefräse gründlich auf Beschädigungen und reparieren eventuelle Schäden, bevor Sie die Schneefräse erneut in Betrieb nehmen.

- Stellen Sie, falls das Gerät beginnen sollte, ungewöhnlich zu vibrieren, den Motor ab und gehen Sie sofort der Ursache nach. Vibrationen sind im Allgemeinen ein Warnsignal für einen Defekt.
- Stellen Sie den Motor jedes Mal ab, wenn Sie Verstopfungen aus dem Gehäuse des Rotorblatts oder dem Auswurfkanal entfernen und wenn Sie Reparaturarbeiten, Einstellungen oder Inspektionen durchführen.
- Stellen Sie bei der Reinigung, Reparatur und Inspektion der Schneefräse den Motor ab und achten Sie darauf, dass die Rotorblätter und alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Lassen Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen, außer beim Anlassen und zum Herein- oder Herausfahren aus dem Gebäude. Öffnen Sie die Außentüren; Auspuffgase sind gefährlich.
- Gehen Sie an Hängen äußert vorsichtig vor.
- Lassen Sie die Schneefräse nie laufen, ohne dass die entsprechenden Schutzbleche oder andere Sicherheitsvorrichtungen angebracht sind.
- Richten Sie den Auswurf nie auf Personen oder Bereiche, in denen Sachschäden auftreten können. Halten Sie Kinder und Haustiere vom Arbeitsbereich fern.
- Überlasten Sie die Maschine nicht, indem Sie versuchen, Schnee zu schnell zu räumen.
- Schauen Sie beim Rückwärtsfahren nach hinten und gehen vorsichtig vor.
- Unterbrechen Sie die Stromversorgung zu den Rotorblättern, wenn die Maschine transportiert oder nicht eingesetzt wird.
- Setzen Sie die Schneefräse nie bei schlechter Sicht oder schlechter Beleuchtung ein. Achten Sie immer auf festen Stand und halten die Griffe sicher fest. Gehen Sie, aber laufen Sie nie.
- Fassen Sie nie einen heißen Motor oder Auspuff an (Bild 3).

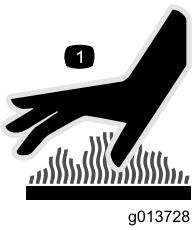


Bild 3

Entfernen von Verstopfungen vom Auswurfkanal

Ein Berühren mit der Hand der sich drehenden Rotorblätter im Auswurfkanal ist die häufigste Ursache für Verletzungen mit Schneefräsen. Entfernen Sie nie Verstopfungen vom Auswurfkanal mit der Hand.

So reinigen Sie den Auswurfkanal:

- **Stellen Sie den Motor ab.**
- Warten Sie 10 Sekunden, um sicher zu sein, dass sich die Rotorblätter nicht mehr drehen.
- Verwenden Sie immer ein Reinigungswerkzeug und nie die Hände.

Wartung und Lagerung

- Alle Befestigungselemente in regelmäßigen Zeitabständen auf festen Sitz prüfen, damit das Gerät in sicherem Betriebszustand bleibt.
- Stellen Sie die Maschine nie mit Kraftstoff im Tank in Gebäuden ab, in denen sich Zündquellen wie Warmwasserbereiter, Heißluftgeräte und Wäschetrockner befinden. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen.
- Lesen Sie in dieser *Bedienungsanleitung* immer wichtige Einzelheiten nach, wenn Sie die Schneefräse für einen längeren Zeitraum einlagern.
- Die Sicherheits- und Anweisungsaufkleber bei Bedarf reinigen oder austauschen.
- Lassen Sie die Maschine nach dem Schneeräumen für einige Minuten laufen, um ein Einfrieren der Rotorblätter zu vermeiden.

Sicherheitshinweise zur Toro Schneefräse

Im Folgenden finden Sie Informationen zur Sicherheit, die sich speziell auf Produkte von Toro beziehen, sowie weitere Sicherheitsinformationen, mit denen Sie sich vertraut machen müssen.

- **Sich drehende Rotorblätter können Verletzungen an Fingern und Händen verursachen.** Bleiben Sie stets hinter den Griffen, wenn Sie die Schneefräse bedienen, und halten Sie sich von der Auswurföffnung fern. **Halten Sie Gesicht, Hände, Füße und andere Körperteile und Kleidung von sich bewegenden und drehenden Teilen fern.**
- Stellen Sie **vor der Durchführung von Einstell-, Reinigungs- und Instandsetzungsarbeiten an der Schneefräse sowie vor dem Entfernen einer Blockierung im Auswurfkanal den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel und warten Sie ab, bis alle sich drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind.**
- Stoppen Sie **vor** dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle sich drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Sollte ein Schutzschild, eine Sicherheitsvorrichtung oder ein Schild beschädigt oder unleserlich sein bzw. abhanden gekommen sein, reparieren Sie das entsprechende Teil bzw. tauschen Sie es aus, ehe Sie den Betrieb aufnehmen. Ziehen Sie ebenso lose Befestigungselemente fest.
- Rauchen Sie **nie** beim Umgang mit Benzin.
- **Setzen Sie die Schneefräse nicht auf Dächern ein.**
- Berühren Sie den Motor nicht, während er läuft bzw. kurz nachdem er abgestellt wurde, da dieser so heiß ist, dass dies zu Verbrennungen führen würde.
- Führen Sie nur die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsarbeiten durch. Stellen Sie vor Wartungs-, Kundendienstarbeiten oder Einstellungen den Motor ab und ziehen den Schlüssel ab. Falls größere Reparaturen erforderlich werden sollten, wenden Sie sich bitte an den offiziellen Vertragshändler.
- Verstellen Sie die Drehzahleinstellungen am Motor nicht.
- Wenn die Schneefräse mehr als 30 Tage lang eingelagert wird, lassen Sie den Kraftstoff aus dem Kraftstofftank ab, um möglichen Risiken vorzubeugen. Verwenden Sie für die Aufbewahrung des Kraftstoffs einen vorschriftsmäßigen Kanister. Ziehen Sie beim Einlagern der Schneefräse den Zündschlüssel ab.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehör von Toro.

Schalldruck

Diese Maschine erzeugt einen Schalldruckpegel, der am Ohr des Benutzers 88 dBA beträgt (inkl. eines Unsicherheitswerts (K) von 1 dBA. Der Schalldruckpegel wurde gemäß den Vorgaben in EN ISO 11201 gemessen.

Schallleistung

Dieses Gerät erzeugt einen Schalldruckpegel von 104 dBA beträgt (inkl. eines Unsicherheitswerts (K) von 3,75 dBA. Der Schalldruckpegel wurde gemäß den Vorgaben in EN ISO 3744 gemessen.

Vibration an der Hand bzw. dem Arm

Das gemessene Vibrationsniveau für die linke Hand beträgt 8,4 m/s^2

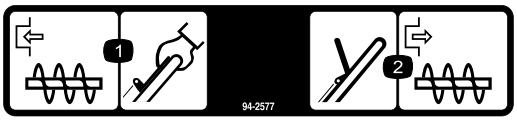
Das gemessene Vibrationsniveau für die rechte Hand beträgt 10,7 m/s^2

Der Unsicherheitswert (K) beträgt 4,3 m/s^2

Die Werte wurden nach den Vorgaben von EN ISO 20643 gemessen.

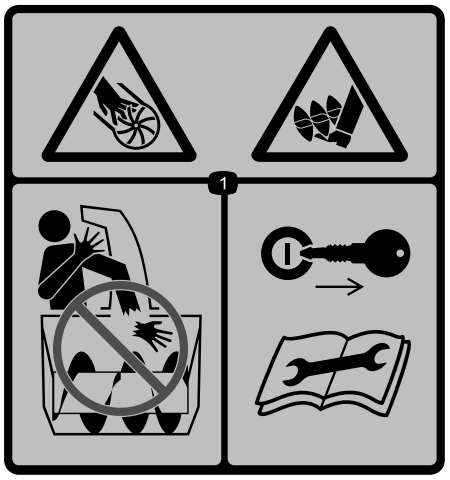
Sicherheits- und Bedienungsschilder

Wichtig: Sicherheits- und Bedienungsschilder sind in der Nähe potenzieller Gefahrenbereiche angebracht. Tauschen Sie beschädigte Schilder aus.



94-2577

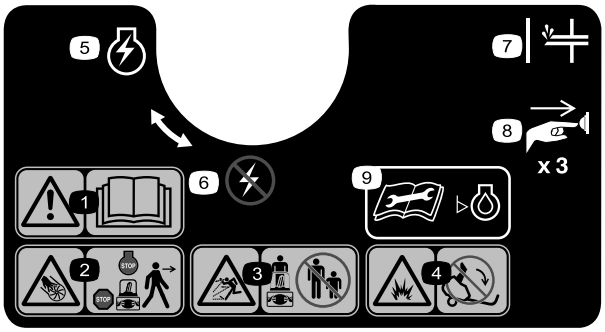
1. Halten Sie zum Einkuppeln der Rotorblätter den Schaltbügel gegen den Griff.
2. Lassen Sie zum Auskuppeln der Rotorblätter den Schaltbügel wieder los.



115–5698

Bestellen Sie Teilenr. 117-9121.

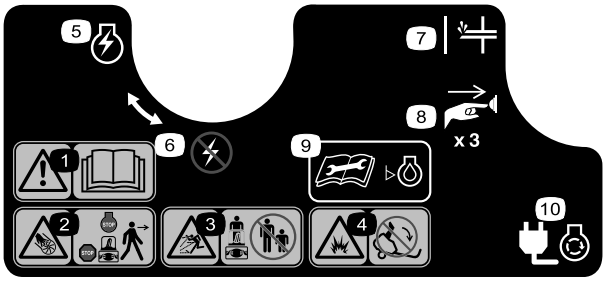
1. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr beim Impeller und Räumwerk: Stecken Sie die Hand nicht in den Auswurfkanal. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab und lesen Sie die Anweisungen, bevor Sie Wartungs- oder Kundendienstarbeiten ausführen.



117-9102

Bestellen Sie Teilenr. 117-6036.

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr beim Impeller: Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie das Gerät verlassen.
3. Gefahr durch fliegende Teile: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
4. Gefahr durch verschütteten Kraftstoff: Kippen Sie die Maschine nicht nach hinten.
5. Motorschalter: Ein
6. Motorschalter: Aus
7. Kaltstarthilfe
8. Drücken Sie die Kaltstarthilfe drei Mal.
9. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*, bevor Sie den Stand des Motoröls prüfen.



117-9103

Bestellen Sie Teilenr. 117-6046.

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr beim Impeller: Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie das Gerät verlassen.
3. Gefahr durch fliegende Teile: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
4. Gefahr durch verschütteten Kraftstoff: Kippen Sie die Maschine nicht nach hinten.
5. Motorschalter: Ein
6. Motorschalter: Aus
7. Kaltstarthilfe
8. Drücken Sie die Kaltstarthilfe drei Mal.
9. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*, bevor Sie den Stand des Motoröls prüfen.
10. Schließen Sie die Maschine an die Stromversorgung an, um den Elektrostarter zu speisen.

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Keine Teile werden benötigt	–	Klappen Sie den Griff auf.
2	Schrauben Auswurfkanal	3 1	Montieren Sie den Auswurfkanal.

1

Aufklappen des Griffs

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Lösen Sie die Handräder, ziehen Sie die U-förmigen Griffsperren heraus, bis Sie den Griff ungehindert bewegen können. Drehen Sie den Griff dann in die Betriebsstellung (Bild 4).

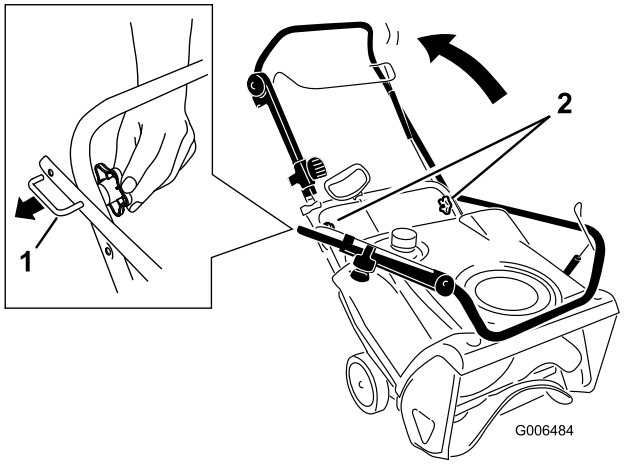


Bild 4

1. U-förmige Griffsperre (2)
2. Griffhandräder

2. Setzen Sie das Ende der U-förmigen Griffsperre in das offene Loch im Griff ein und ziehen Sie die Griffhandräder fest, bis sie fest sitzen (Bild 5).

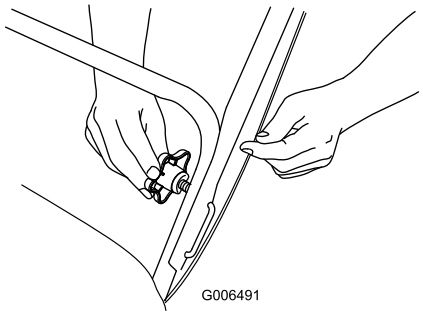


Bild 5

Wichtig: Achten Sie darauf, dass der Bowdenzug oder die Quick Shoot™ Kabel nicht eingeklemmt oder abgeknickt sind (Bild 6).

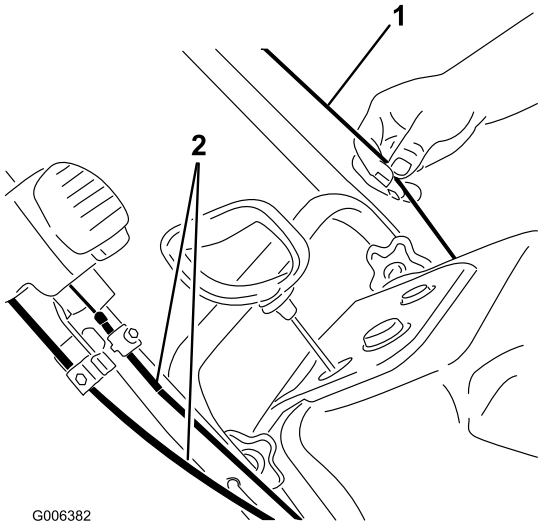


Bild 6

1. Bowdenzug
2. Quick Shoot™ Kabel

2

Einbauen des Auswurfkanals

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

3	Schrauben
1	Auswurfkanal

Verfahren

Montieren Sie den Auswurfkanal, siehe Bild 7.

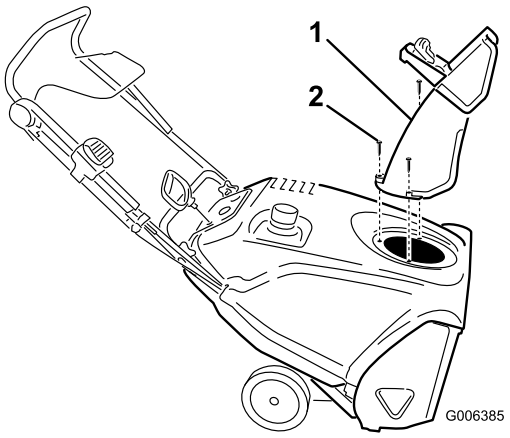


Bild 7

1. Auswurfkanal
2. Schraube (3)

Hinweis: Der Einbau ist leichter, wenn Sie die Schrauben mit einem Schraubenschlüssel anziehen.

Wichtig: Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an, da der Auswurfkanal beschädigt werden könnte und sich nicht ungehindert drehen kann.

3

Auffüllen des Motors mit Öl

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Die Schneefräse wird ohne Öl im Motor ausgeliefert. Sie erhalten jedoch eine Flasche mit Öl.

Wichtig: Füllen Sie den Motor mit Öl, bevor Sie ihn anlassen.

Hinweis: Die Ölflasche enthält möglicherweise mehr Öl als Sie benötigen. Überfüllen Sie den Motor nicht.

Max. Füllstand: 0,6 l des Typs: Waschaktives Autoöl mit der Klassifizierung , SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).

Wählen Sie in Bild 8 unten die beste Ölviskosität für den erwarteten Bereich der Außentemperaturen aus:

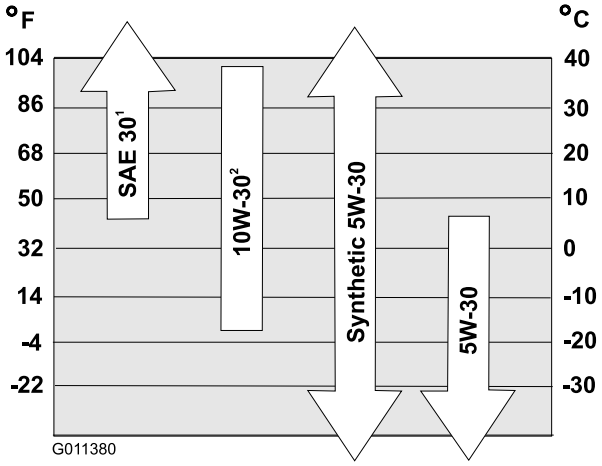


Bild 8

1. Bei Außentemperaturen unter 4°C wird das Anlassen bei Verwendung von SAE 30 erschwert.
2. Bei Außentemperaturen über 27°C wird der Ölverbrauch bei Verwendung von 10W-30 erhöht; prüfen Sie das Öl dann öfter.

Hinweis: 0W30-Synthetiköl kann bei niedrigen Temperaturen verwendet werden.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Reinigen Sie den Bereich um den Öleinfülldeckel (Bild 9).

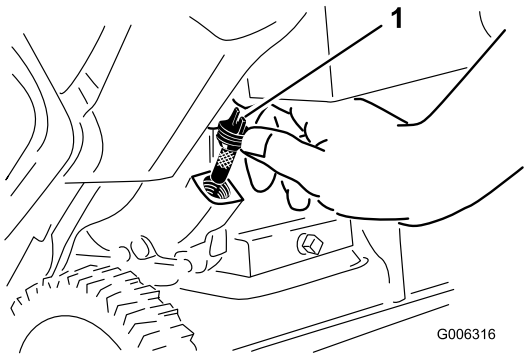


Bild 9

1. Ölfülldeckel

---

3. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel ab und entfernen ihn.
4. Wenn die Maschine in der Betriebsstellung ist, gießen Sie **vorsichtig** Öl in das Kurbelgehäuse. Warten Sie

drei Minuten und füllen dann mehr Öl ein, bis es fast überläuft.

Hinweis: Sie können die Maschine etwas nach vorne kippen (Griff hoch), um das Einfüllen des Öls zu erleichtern. Bringen Sie die Maschine wieder in die Betriebsstellung, bevor Sie den Ölstand prüfen.

Wichtig: Kippen Sie die Maschine nicht ganz nach vorne, sonst kann Kraftstoff aus der Maschine austreten.

5. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel auf das Öleinfüllloch und ziehen Sie ihn fest.

4

Einstellen des Bowdenzugs

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Siehe Einstellen des Bowdenzugs“ unter Wartung“.

Produktübersicht

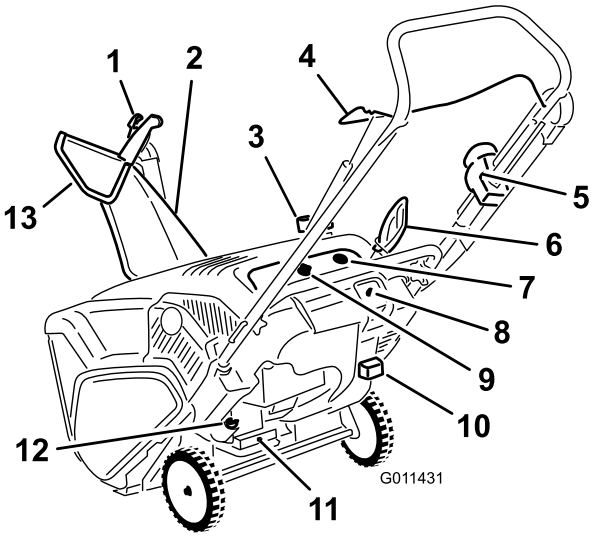


Bild 10

1. Abzug für Auswurfkanalablenkblech
2. Auswurfkanal
3. Tankdeckel
4. Schaltbügel
5. Quick Shoot™ Bedienelement
6. Rücklaufstartergriff
7. Kaltstarthilfe
8. Elektrostarttaste (nur Modell 38569)
9. Zündschlüssel
10. Chokehebel
11. Ölablassschraube
12. Ölfülldeckel
13. Auswurfablenkblech

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

⚠ GEFAHR

Benzin ist brennbar und explodiert schnell. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen bei Ihnen und anderen Personen verursachen.

- **Stellen Sie den Kanister bzw. die Schneefräse vor dem Auftanken auf den Boden und nicht auf ein Fahrzeug oder auf ein Objekt, um eine elektrische Ladung durch das Entzünden des Benzins zu vermeiden.**
- **Füllen Sie den Tank außen, wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.**
- **Rauchen Sie nicht beim Umgang mit Benzin, und gehen Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Funken mit Benzin um.**
- **Bewahren Sie Benzin nur in zugelassenen Kanistern und an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf.**
- **Kippen Sie die Maschine nicht nach hinten, wenn Kraftstoff im Kraftstofftank ist; sonst kann Kraftstoff aus der Maschine laufen.**

Betanken

- Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie sauberes, frisches, bleifreies Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 87 (R+M)/2 verwenden.
- Mit Sauerstoff angereicherter Kraftstoff mit bis zu 10% Ethanol oder 15% MTBE (Volumenanteil) ist auch geeignet.
- Verwenden Sie **keine** Benzin-Ethanolmischungen (z. B. E15 oder E85) mit mehr als 10% Ethanol (Volumenanteil). Sonst können Leistungsprobleme und/oder Motorschäden auftreten, die ggf. nicht von der Garantie abgedeckt sind.
- Verwenden Sie **kein** Benzin mit Methanol.
- Lagern Sie **keinen** Kraftstoff im Kraftstofftank oder in Kraftstoffbehältern über den Winter, wenn Sie keinen Kraftstoffstabilisator verwenden.
- Vermischen Sie **nie** Benzin mit Öl.

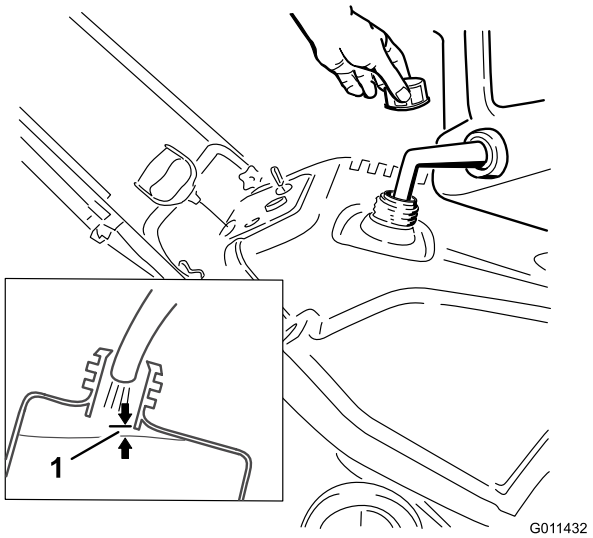


Bild 11

1. 6 mm

Wichtig: Vermischen Sie nie Benzin mit Öl.

Wichtig: Verwenden Sie keinen Kraftstoff der Sorte E85 oder E20. Andere Kraftstoffe mit einem hohen Alkoholanteil können zu einem schweren Anlassen und schlechter Motorleistung führen und beschädigen möglicherweise das Innere des Motors.

Hinweis: Kaufen Sie am besten nie mehr als ungefähr einen Monatsvorrat an Benzin. Sonst sollten Sie dem gerade gekauften Benzin Kraftstoffstabilisator hinzusetzen, damit es bis zu 6 Monate lang frisch bleibt.

Prüfen des Motorölstands

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich—Überprüfen Sie den Motorölstand und füllen Sie bei Bedarf Öl nach.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Reinigen Sie den Bereich um den Öleinfülldeckel (Bild 12).

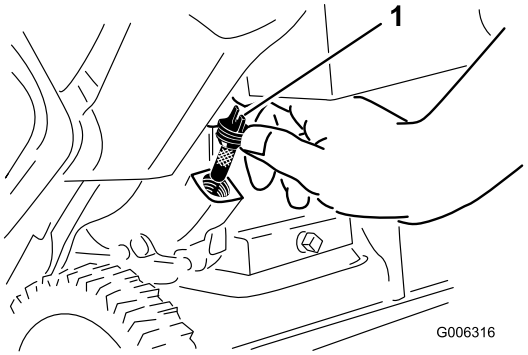


Bild 12

1. Ölfülldeckel

3. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel ab und entfernen ihn.
4. Wenn der Ölstand niedrig ist, lassen Sie die Maschine in der Betriebsstellung und gießen Sie **vorsichtig** Öl in das Kurbelgehäuse. Warten Sie drei Minuten und füllen dann mehr Öl ein, bis es fast überläuft. (Max. Füllstand: 0,6 l des Typs: Waschaktives SAE 30-Öl mit der Klassifizierung SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).)

   Hinweis: Sie können die Maschine etwas nach vorne kippen (Griff hoch), um das Einfüllen des Öls zu erleichtern. Bringen Sie die Maschine wieder in die Betriebsstellung, bevor Sie den Ölstand prüfen.

   Wichtig: Kippen Sie die Maschine nicht ganz nach vorne, sonst kann Kraftstoff aus der Maschine austreten.
5. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel auf das Öleinfüllloch und ziehen Sie ihn mit der Hand fest.

Anlassen des Motors

1. Drehen Sie den Zündschlüssel nach rechts auf die On-Stellung (Bild 13).

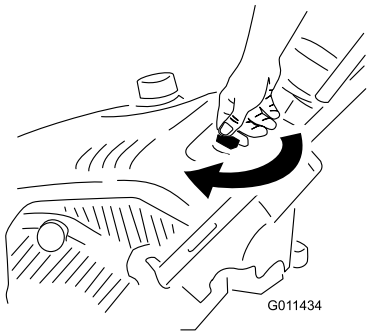


Bild 13

2. Ziehen Sie den Chokehebel heraus (Bild 14).

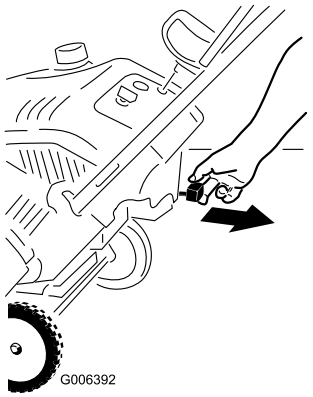


Bild 14

1. Chokehebel

3. Drücken Sie die Kaltstarthilfe dreimal kräftig mit dem Daumen (-18°C oder höher) oder sechs Mal (unter -18°C) und lassen Sie die Kaltstarthilfe jedesmal nach einer Sekunde los (Bild 15 und Bild 16).

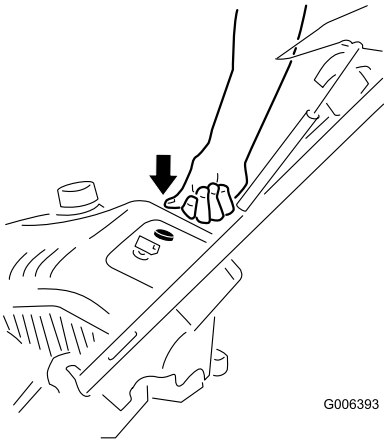
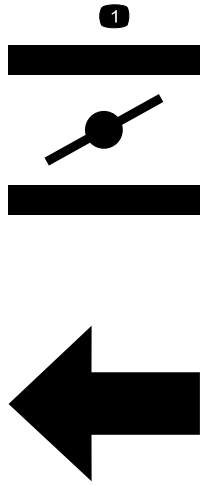


Bild 15



G013783

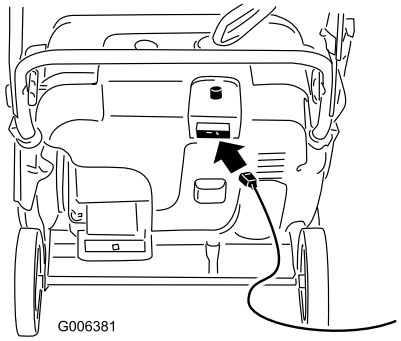
Bild 16

1. Symbole auf dem Chokehebel geben an, dass der Chokehebel zum Aktivieren nach links bewegt werden muss.

Hinweis: Ziehen Sie Ihren Handschuh aus, wenn Sie die Kaltstarthilfe drücken, damit keine Luft aus dem Saugerloch entweichen kann.

Wichtig: Verwenden Sie die Kaltstarthilfe oder den Choke nicht, wenn der Motor gelaufen und heiß ist. Zu viel Kaltstarthilfe kann zum Fluten des Motors führen, sodass er nicht angelassen werden kann.

4. Stecken Sie ein Verlängerungskabel in eine Steckdose und in die Schneefräse und drücken Sie die Elektrostartertaste (nur Modell 38569) (Bild 17) oder ziehen Sie am Rücklaufstartergriff (Bild 18).



G006381

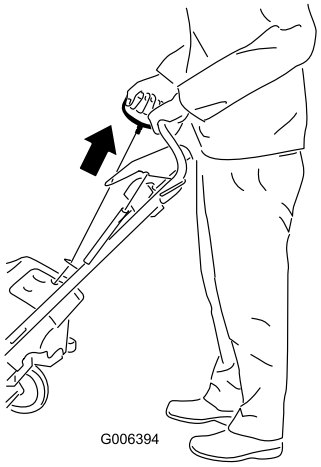
Bild 17

Hinweis: Verwenden Sie nur ein UL-zugelassenes, 1,6 mm dickes Verlängerungskabel, das den Außeneinsatz gedacht ist und nicht länger als 15 m ist.

⚠ WARNUNG:

Das Elektrokabel kann beschädigt werden und einen Schlag oder Brand verursachen.

Prüfen Sie das Elektrokabel genau, bevor Sie es an einer Steckdose anschließen. Wenn das Kabel beschädigt ist, verwenden Sie es nicht zum Starten der Maschine. Reparieren oder wechseln Sie ein beschädigtes Kabel sofort aus. Setzen Sie sich mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung, der Ihnen gerne weiterhilft.



G006394

Bild 18

Wichtig: Lassen Sie den Elektrostarter nicht mehr als zehn Mal im Zeitraum von jeweils fünf Sekunden mit anschließender fünf Sekunden langer Pause laufen. Eine zu lange Betätigung des Elektrostarters kann zu dessen Überhitzung und Beschädigung führen. Warten Sie, wenn sich der Motor nach diesen Versuchen nicht starten lässt, mindestens 40 Minuten, damit der Anlasser abkühlen kann, bevor Sie einen erneuten Startversuch unternehmen. Wenn der Motor bei einem zweiten Versuch nicht anspringt, sollten Sie die Schneefräse zur Wartung zum Vertragshändler bringen (nur Modell 38569).

Hinweis: Wenn Sie am Rücklaufstarter ziehen und keinen Widerstand spüren, kann der Anlasser eingefroren sein. Tauen Sie den Anlasser auf, bevor Sie versuchen, die Maschine zu starten.

5. Schieben Sie den Choke bei laufendem Motor langsam ein.
6. Ziehen Sie das Verlängerungskabel aus der Steckdose und der Schneefräse (nur Modell 38569).

⚠ ACHTUNG

Wenn Sie die Maschine an einer Steckdose angeschlossen lassen, kann eine Person die Maschine versehentlich starten und Körperverletzungen oder Sachschäden verursachen (nur Modell 38569).

Ziehen Sie den Stecker immer dann, wenn Sie die Schneefräse nicht benutzen.

Einkuppeln der Rotorblätter

Halten Sie zum Einkuppeln der Rotorblätter den Schaltbügel gegen den Griff (Bild 19).

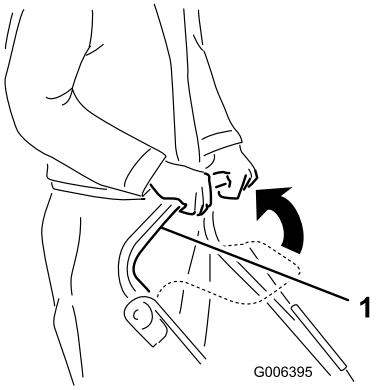


Bild 19

1. Schaltbügel

Auskuppeln der Rotorblätter

Lassen Sie zum Auskuppeln der Rotorblätter den Schaltbügel los (Bild 20).

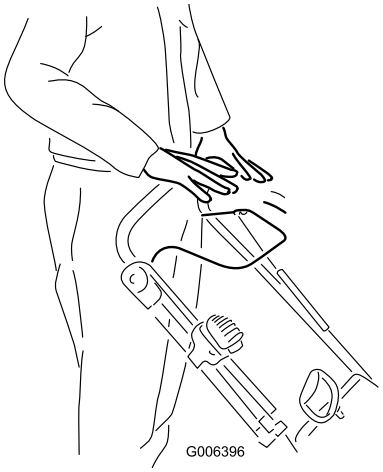


Bild 20

Abstellen des Motors

Drehen Sie den Zündschlüssel nach links auf die Off-Stellung, wenn Sie den Motor abstellen möchten (Bild 21).

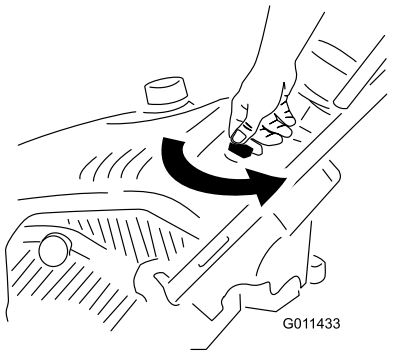


Bild 21

Einstellen des Auswurfkanals und des Auswurfkanalablenkblechs

Drücken Sie zum Einstellen des Auswurfkanals den Abzug des Quick Shoot™ Bedienelements an der rechten Seite des Griffs nach oben oder unten am Griff. Wenn Sie das Bedienelement am Griff nach unten bewegen, dreht sich der Auswurfkanal nach links; wenn Sie es am Griff nach oben bewegen, dreht sich der Auswurfkanal nach rechts (Bild 22).

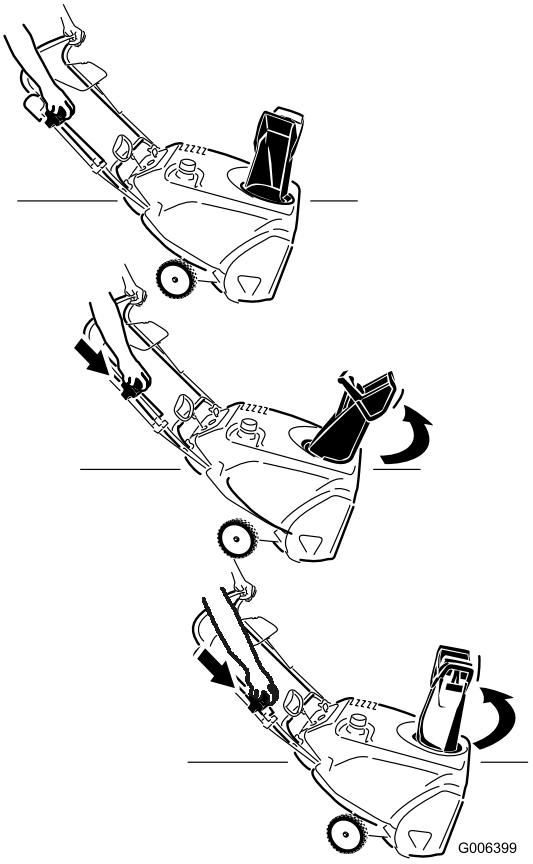


Bild 22

Zum Vergrößern oder Verkleinern des Winkels am Auswurfkanalablenkblech drücken Sie den Abzug am Auswurfkanalablenkblech und bewegen das Ablenkblech nach oben oder unten (Bild 23).

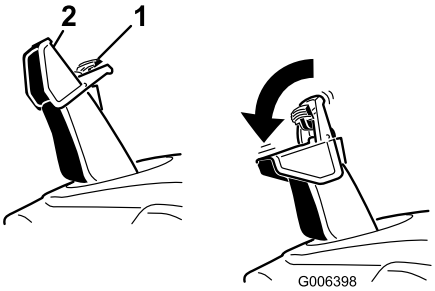


Bild 23

1. Abzug für Auswurfkanalablenkblech
2. Auswurfablenkblech

Entfernen von Verstopfungen vom Auswurfkanal

Wichtig: Ein Berühren mit der Hand der sich drehenden Rotorblätter im Auswurfkanal ist die häufigste Ursache für Verletzungen mit Schneefräsen. Entfernen Sie nie Verstopfungen vom Auswurfkanal mit der Hand.

So reinigen Sie den Auswurfkanal:

- **Stellen Sie den Motor ab.**
- Warten Sie 10 Sekunden, um sicher zu sein, dass sich die Rotorblätter nicht mehr drehen.
- Verwenden Sie immer ein Reinigungswerkzeug und nie die Hände (Bild 24).

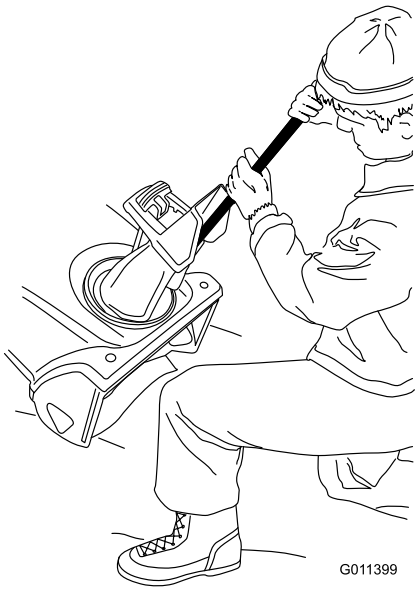


Bild 24

Vermeiden des Einfrierens nach dem Einsatz

- Lassen Sie den Motor nach dem Schneeräumen einige Minuten lang laufen, um einem Einfrieren von beweglichen Teilen vorzubeugen. Stellen Sie den Motor ab, warten Sie ab, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gelangt sind und entfernen Eis und Schnee vollständig von der Schneefräse.
- Entfernen Sie Schnee- und Eisrückstände von der Unterseite des Auswurfkanals.
- Drehen Sie den Auswurfkanal nach links und rechts, um Eisablagerungen zu entfernen.
- Ziehen Sie bei abgestelltem Motor den Rücklaufstarter mehrmals oder stecken Sie das Stromkabel in eine Steckdose und schließen es an der Maschine an; drücken Sie die elektrische

Elektrostarttaste einmal (nur Modell 38569), um ein Einfrieren des Rücklaufstarters oder des Elektrostarts zu verhindern.

- Bei Schnee und sehr niedrigen Temperaturen können Bedienelemente und bewegliche Teile einfrieren. Wenden Sie niemals übermäßig viel Kraft an, wenn Sie versuchen, eingefrorene Bedienelemente zu betätigen. Wenn es beim Bedienen einer Steuerung oder eines Teils Schwierigkeiten gibt, starten Sie den Motor und lassen Sie ihn ein paar Minuten laufen.
- Beginnen Sie nach Schneefällen so bald wie möglich mit der Räumung.
- Wenn die Schneefräse auf einer rutschigen Oberfläche oder bei schwerem Schnee nicht vorwärts fährt, drücken Sie am Griff nach vorn, aber lassen Sie die Schneefräse in ihrem eigenen Tempo arbeiten.
- Lassen Sie die Räumgänge überlappen, um eine vollständige Schneeräumung zu gewährleisten.
- Stoßen Sie den Schnee wenn möglich in Windrichtung aus.

Betriebshinweise

⚠ WARNUNG:

Durch die Rotorblätter können Steine, Spielzeug und andere Fremdobjekte herausgeschleudert werden, was zu ernsthaften Verletzungen des Fahrers oder Unbeteiligter führen kann.

- **Räumen Sie den Arbeitsbereich von allen Gegenständen frei, die von den Rotorblättern aufgenommen und hochgeschleudert werden könnten.**
- **Halten Sie Kinder und Haustiere aus dem Arbeitsbereich fern.**

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach der ersten Betriebsstunde	• Überprüfen Sie den Bowdenzug und stellen oder ersetzen Sie ihn bei Bedarf ein. • Prüfen Sie auf lockere Befestigungsteile und ziehen diese bei Bedarf fest.
Nach zwei Betriebsstunden	• Wechseln Sie das Motoröl.
Bei jeder Verwendung oder täglich	• Überprüfen Sie den Motorölstand und füllen Sie bei Bedarf Öl nach.
Jährlich	• Überprüfen Sie den Bowdenzug und stellen oder ersetzen Sie ihn bei Bedarf ein. • Prüfen Sie die Rotorblätter und lassen Sie die Rotorblätter und den Abstreifer ggf. von einem offiziellen Händler auswechseln. • Wechseln Sie das Motoröl. • Warten Sie die Zündkerze und tauschen Sie sie bei Bedarf aus. • Prüfen Sie auf lockere Befestigungsteile und ziehen diese bei Bedarf fest. • Lassen Sie den Antriebsriemen von einem offiziellen Toro Händler prüfen und ggf. auswechseln.
Jährlich oder vor der Einlagerung	• Bereiten Sie die Schneefräse zur Einlagerung vor.

Einstellen des Bowdenzugs

Prüfen des Bowdenzugs

Wartungsintervall: Nach der ersten Betriebsstunde—Überprüfen Sie den Bowdenzug und stellen oder ersetzen Sie ihn bei Bedarf ein.

Jährlich—Überprüfen Sie den Bowdenzug und stellen oder ersetzen Sie ihn bei Bedarf ein.

Bewegen Sie den Schaltbügel zum Griff, sodass der Bowdenzug straff ist (Bild 25).

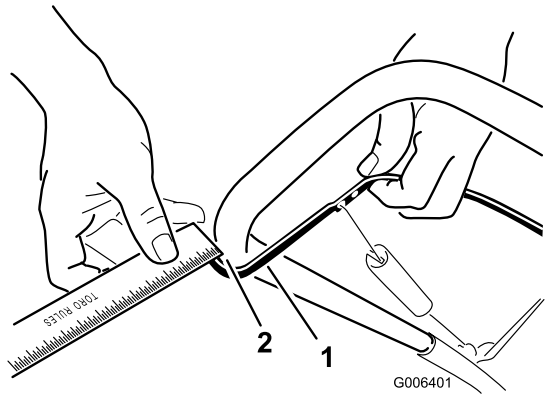


Bild 25

1. Schaltbügel
2. Abstand 2 bis 3 mm

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass ein Abstand von 2 bis 3 mm zwischen dem Schaltbügel und dem Griff vorhanden ist (Bild 25).

Wichtig: Der Bowdenzug muss etwas Spiel haben, wenn Sie den Schaltbügel auskuppeln, damit die Rotorblätter ordnungsgemäß stehen bleiben.

Einstellen des Bowdenzugs

1. Schieben Sie die Federabdeckung nach oben und haken Sie die Feder aus dem Einstellglied aus (Bild 26).

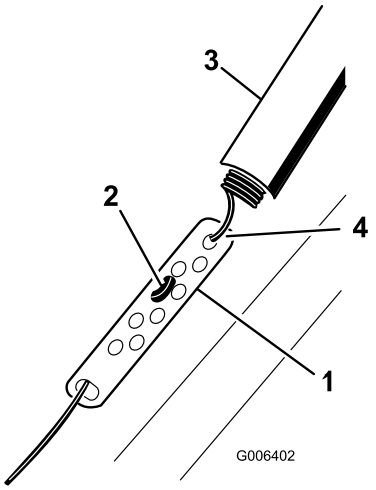


Bild 26

1. Einstellbare Verbindung
2. Z-Teil
3. Federabdeckung
4. Haken Sie die Feder an dieser Stelle aus.

Hinweis: Sie können das Einstellglied und das Kabel nach oben ziehen, um die Feder besser aushaken zu können.

2. Setzen Sie die Z-Befestigung in ein höheres oder niedrigeres Loch, um den Abstand von 2 bis 3 mm zwischen dem Schaltbügel und dem Griff zu erhalten (Bild 25).

   Hinweis: Wenn Sie die Z-Befestigung höher setzen, verringert sich der Abstand zwischen dem Schaltbügel und dem Griff. Wenn Sie sie nach unten versetzen, vergrößert sich der Abstand.

3. Haken Sie die Feder in das Einstellglied ein und schieben Sie die Federabdeckung auf das Einstellglied.

4. Überprüfen Sie die Einstellung, siehe Prüfen des Bowdenzugs“.

   Hinweis: Der Antriebsriemen wird nach längerem Einsatz abgenutzt und verliert seine korrekte Spannung. Wenn der Antriebsriemen bei einer schweren Last rutscht (laufend quietscht), entfernen Sie die Feder vom Einstellglied und bewegen Sie das obere Ende der Feder in das Loch, das am weitesten vom Drehpunkt im Schaltbügel entfernt ist (Bild 27). Schließen Sie die Feder am Einstellglied an und stellen Sie den Bowdenzug ein.

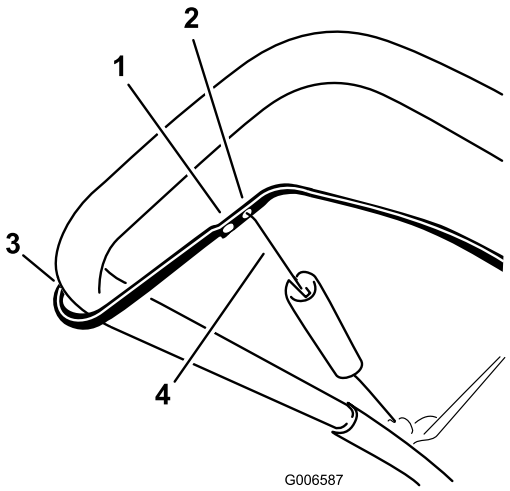


Bild 27

1. Entfernen Sie das obere Ende der Feder von diesem Loch
2. Setzen Sie das obere Ende der Feder in dieses Loch ein
3. Drehpunkt
4. Oberes Ende der Feder

Hinweis: Der Riemen kann bei nassen Bedingungen rutschen (quietschen). Starten Sie den Rotor und lassen Sie ihn ohne Last für 30 Sekunden laufen, um das Antriebssystem auszutrocknen.

Prüfen der Rotorblätter

Wartungsintervall: Jährlich—Prüfen Sie die Rotorblätter und lassen Sie die Rotorblätter und den Abstreifer ggf. von einem offiziellen Händler auswechseln.

Prüfen Sie die Rotorblätter vor Saisonbeginn auf Abnutzung. Lassen Sie die Rotorblätter und den Abstreifer von einem offiziellen Vertragshändler auswechseln, wenn die Kante des Rotorblatts bis zum verschleißanzeigenden Loch abgenutzt ist (Bild 28).

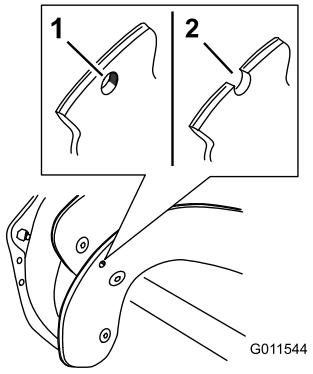


Bild 28

1. Das verschleißanzeigenden Loch ist intakt; die Rotorblätter müssen nicht ausgewechselt werden.
2. Das verschleißanzeigenden Loch liegt frei; ersetzen Sie die Rotorblätter.

Wechseln des Motoröls

Wartungsintervall: Nach zwei Betriebsstunden

Jährlich

Lassen Sie den Motor ein paar Minuten laufen, bevor Sie das Öl wechseln, um es aufzuwärmen. Warmes Öl fließt besser und führt mehr Fremdstoffe mit sich.

1. Pumpen Sie das Benzin aus dem Kraftstofftank in einen zulässigen Benzinkanister oder lassen Sie den Motor laufen, bis er abstirbt.
2. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
3. Stellen Sie eine Ölauffangwanne unter die Ölablassschraube, nehmen Sie die Ölablassschraube und und kippen Sie die Schneefräse nach hinten; lassen Sie das Altöl in die Ölauffangwanne laufen Bild 29).

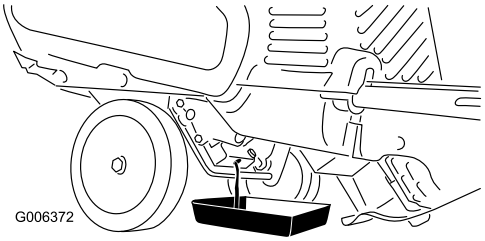


Bild 29

---

4. Stellen Sie die Schneefräse nach dem Ablassen des Altöls wieder in die Betriebsstellung.
5. Setzen Sie die Ölablassschraube ein und ziehen Sie diese fest.
6. Reinigen Sie den Bereich um den Öleinfülldeckel (Bild 30).

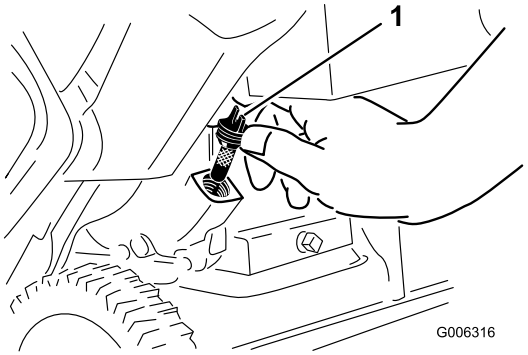


Bild 30

1. Ölfülldeckel

7. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel ab und entfernen ihn (Bild 30).
8. Wenn die Maschine in der Betriebsstellung ist, gießen Sie **vorsichtig** Öl in Öleinfüllloch. Warten Sie drei Minuten und füllen dann mehr Öl ein, bis es fast überläuft (Bild 32).

   Hinweis: Sie können die Maschine etwas nach vorne kippen (Griff hoch), um das Einfüllen des Öls zu erleichtern. Bringen Sie die Maschine wieder in die Betriebsstellung, bevor Sie den Ölstand prüfen.

   Wichtig: Kippen Sie die Maschine nicht ganz nach vorne, sonst kann Kraftstoff aus der Maschine austreten.

   Max. Füllstand: 0,6 l des Typs: Waschaktives Autoöl mit der Klassifizierung , SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).

   Wählen Sie in Bild 31 unten die beste Ölviskosität für den erwarteten Bereich der Außentemperaturen aus:

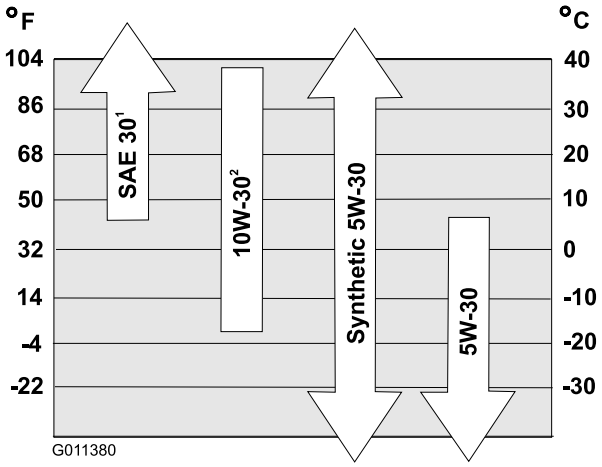


Bild 31

1. Bei Außentemperaturen unter 4°C wird das Anlassen bei Verwendung von SAE 30 erschwert.
2. Bei Außentemperaturen über 27°C wird der Ölverbrauch bei Verwendung von 10W-30 erhöht; prüfen Sie das Öl dann öfter.

Hinweis: 0W30-Synthetiköl kann bei niedrigen Temperaturen verwendet werden.

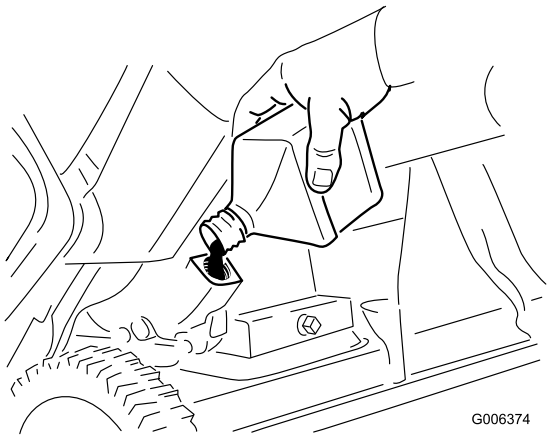


Bild 32

9. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel auf das Öleinfüllloch und ziehen Sie ihn mit der Hand fest.
10. Wischen Sie verschüttetes Öl auf.
11. Entsorgen Sie das Altöl bei einem zugelassenen Recyclingcenter.

Warten der Zündkerze

Wartungsintervall: Jährlich—Warten Sie die Zündkerze und tauschen Sie sie bei Bedarf aus.

Verwenden Sie eine **NGK BPR6ES oder Champion RN9YC** oder gleichwertige Zündkerze.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

2. Drehen Sie den Auswurfkanal so, dass er nach vorne zeigt.
3. Nehmen Sie den Auswurfkanal, den Auswurfkanalgriff und die Auswurfkanaldichtung, indem Sie die drei großen und eine kleine Schraube entfernen (Bild 33).

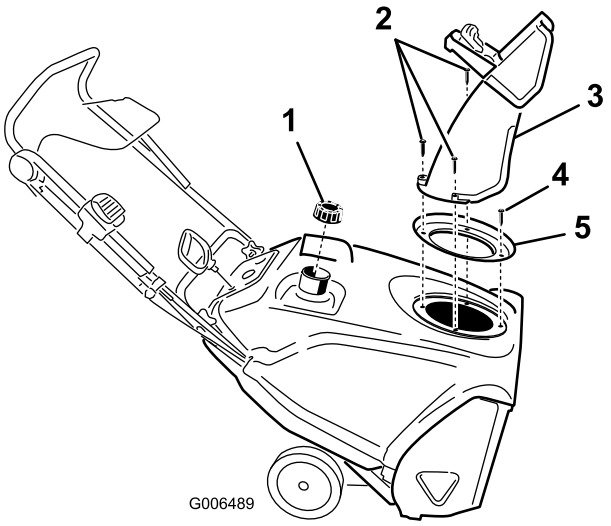


Bild 33

1. Tankdeckel
2. Große Schraube (3)
3. Auswurfkanal
4. Kleine Schraube
5. Auswurfkanaldichtung

4. Nehmen Sie die vier Schrauben ab, mit denen die Abdeckung befestigt ist (Bild 34).

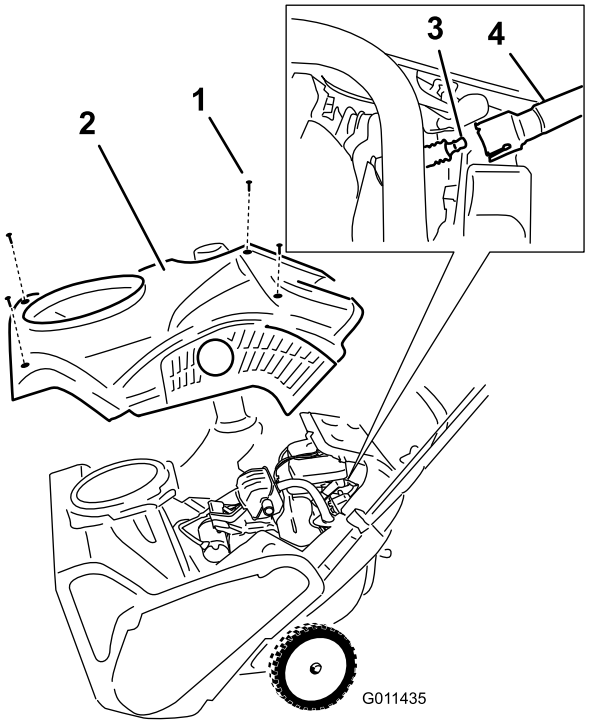


Bild 34

1. Schraube (4)
2. Haube
3. Zündkerze
4. Zündkerzenstecker

5. Schrauben Sie den Tankdeckel ab.
6. Nehmen Sie die Abdeckung ab (Bild 34).
7. Bringen Sie den Tankdeckel an.
8. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab.
9. Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze herum.
10. Entfernen Sie die Zündkerze aus dem Zylinderkopf.

Wichtig: Sie müssen eine gerissene, verrußte oder verschmutzte Zündkerze austauschen. Reinigen Sie nie die Elektroden, da Abschabungen in den Zylinder eindringen und den Motor beschädigen könnten.

11. Stellen Sie den Elektrodenabstand auf 0,76 mm ein (Bild 35).

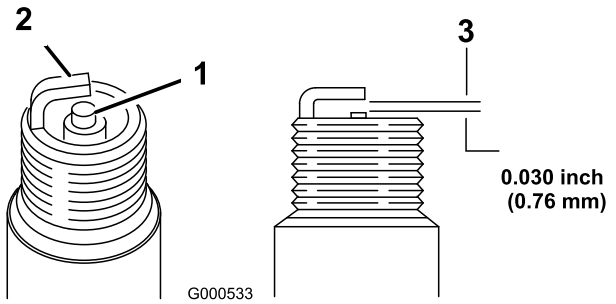


Bild 35

1. Kerzenstein der mittleren Elektrode
2. Seitliche Elektrode
3. Elektrodenabstand (nicht maßstabsgetreu)

12. Setzen Sie die Zündkerze ein und ziehen sie mit 27 bis 30 Nm an.
13. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

    Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Entlüftungsrohr richtig über dem Zündkerzenstecker verlegt ist, wie in Bild 36 abgebildet.

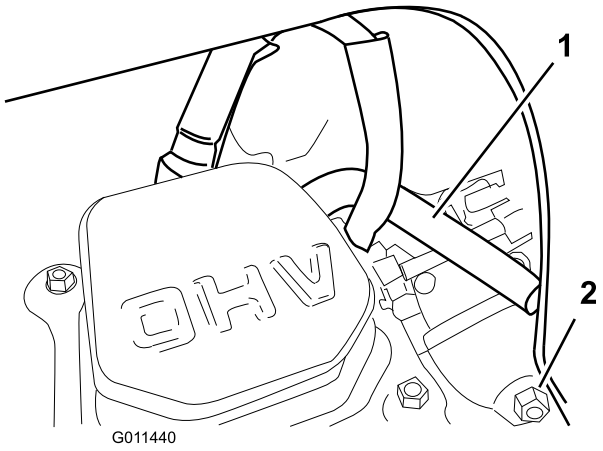


Bild 36

1. Entlüfterschlauch
2. Vergaserablassschraube

14. Schrauben Sie den Tankdeckel ab.
15. Setzen Sie die Abdeckung mit den in Schritt 4 entfernten Schrauben wieder ein.

    Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die obere und untere Abdeckung in den seitlichen Kerben zusammen passen.
16. Bringen Sie den Tankdeckel an.
17. Montieren Sie die Auswurfkanaldichtung, den Auswurfkanal und den Auswurfkanalgriff mit den in Schritt 3 entfernten Schrauben an der Maschine.

    Hinweis: Die kleine Schraube passt in das kleine Loch in der Auswurfkanaldichtung vorne an der Öffnung des Auswurfkanals.

Einstellen des Quick Shoot™ Bedienelements

Wenn das Quick Shoot Kabel mehr als 13 mm Spiel hat (Bild 37) oder der Auswurfkanal nicht gleichwinklig nach rechts oder links gedreht werden kann, müssen Sie die Quick Shoot Bowdenzüge einstellen.

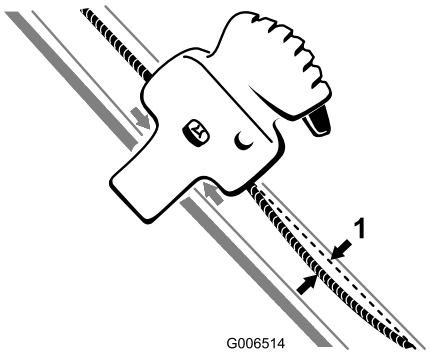


Bild 37

1. Max. 13 mm Spiel

1. Lösen Sie die zwei Quick Shoot Bowdenzugklemmen (Bild 38).

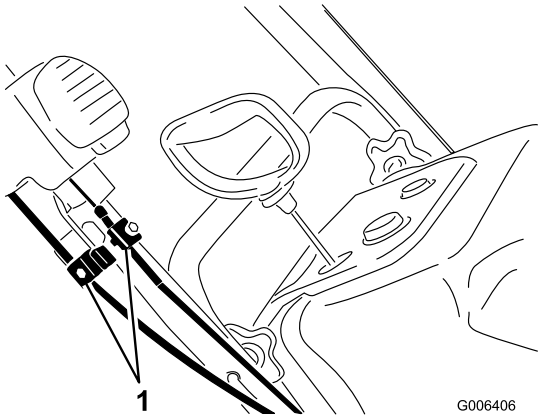


Bild 38

1. Kabelklemmen

2. Positionieren Sie das Quick Shoot Bedienelement zwischen den zwei Pfeilen an der rechten Seite des oberen Griffs (Bild 39).

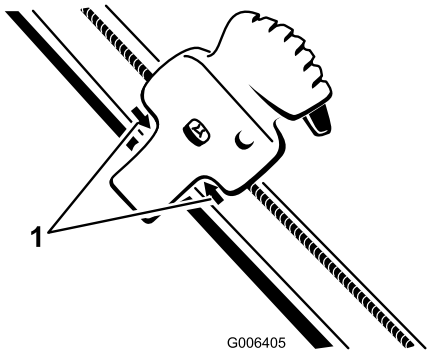


Bild 39

1. Pfeile

3. Drehen Sie den Auswurfkanal so, dass er nach vorne zeigt und der Pfeil hinten am Auswurfkanal mit dem Pfeil an der Abdeckung ausgerichtet ist (Bild 40).

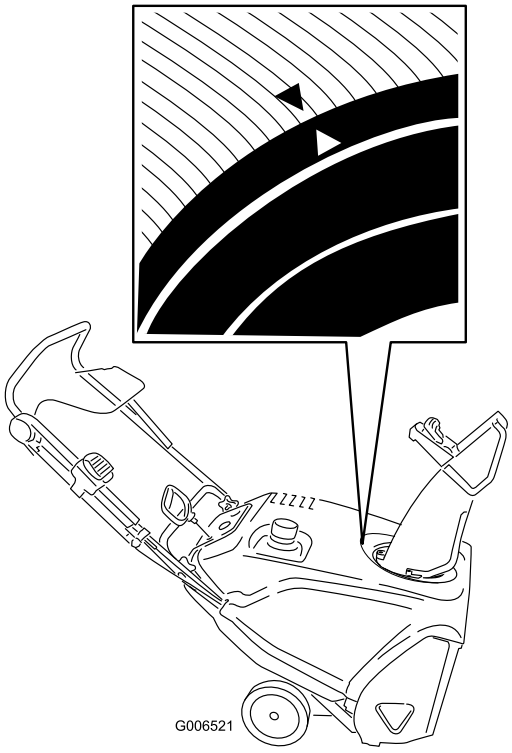


Bild 40

4. Halten Sie den Auswurfkanal in der nach vorne zeigenden Position, ziehen Sie den Mantel des unteren Bowdenzugs nach unten, bis der Bowdenzug kein Spiel mehr hat. Ziehen Sie dann die Schraube an der unteren Kabelklemme fest (Bild 41).

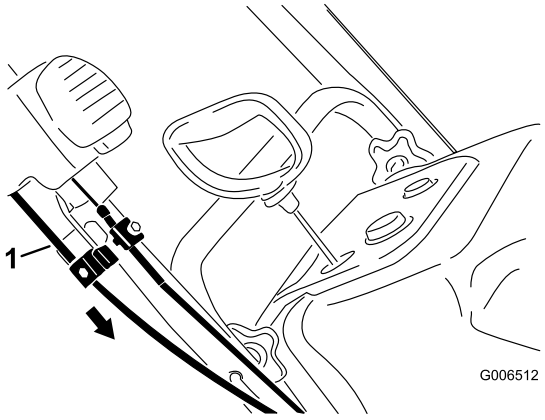


Bild 41

1. Unterer Bowdenzugmantel

5. Ziehen Sie den Mantel des oberen Bowdenzugs nach vorne, bis der Bowdenzug straff ist. Ziehen Sie die Schraube an der oberen Kabelklemme fest (Bild 42).

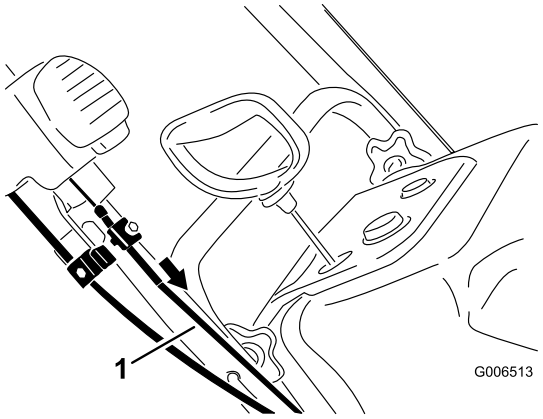


Bild 42

1. Oberer Bowdenzugmantel

Hinweis: Spannen Sie die Kabel nicht zu fest. Wenn die Kabel zu straff sind, ist der Quick Shoot schwer zu bedienen.

Einlagerung

Einlagern der Maschine

⚠ WARNUNG:

- **Benzindämpfe sind außerordentlich entzündlich, können explodieren und beim Einatmen Gesundheitsschäden hervorrufen. Wenn Sie das Gerät in einem Raum abstellen, in dem sich eine offene Flamme befindet, können Benzindämpfe entzündet werden und eine Explosion bewirken.**
- **Lagern Sie die Schneefräse nicht im Haus (Wohnbereich), Keller oder in einem anderen Bereich ein, wo Entzündungsquellen vorhanden sind, wie z. B. Warmwasserbereiter, Heizgeräte, Wäschetrockner, Heizöfen u. ä.**
- **Kippen Sie die Maschine nicht nach hinten, wenn Kraftstoff im Kraftstofftank ist; sonst kann Kraftstoff aus der Maschine laufen.**

1. Füllen Sie beim letzten Betanken der Saison dem frischen Benzin einen Kraftstoffstabilisator zu. Folgen Sie dabei den Anweisungen des Motorherstellers.
2. Lassen Sie den Motor zehn Minuten lang laufen, um den so aufbereiteten Kraftstoff in der Kraftstoffanlage zu verteilen.
3. Stellen Sie den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen; lassen Sie dann den Kraftstoff aus dem Tank ab oder lassen Sie den Motor laufen, bis er abstirbt.
4. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis er abstellt.
5. Starten Sie den Motor mit Choke oder Kaltstarthilfe noch ein drittes Mal und lassen Sie ihn laufen, bis er sich nicht mehr starten lässt.
6. Lassen Sie den Kraftstoff im Vergaser über die Vergaserablassschraube (Bild 36) in einen zulässigen Benzinkanister ablaufen.
7. Entsorgen Sie den Kraftstoff ordnungsgemäß. Recyceln Sie den Kraftstoff vorschriftsmäßig oder verwenden Sie ihn für Ihr Auto.
8. Nehmen Sie eine Motorölwechsel vor, wenn der Motor noch warm ist. Siehe Wechseln des Motoröls“.
9. Bauen Sie die Zündkerze aus.
10. Gießen Sie zwei Teelöffel Öl in die Zündkerzenöffnung.
11. Setzen Sie die Zündkerze mit der Hand ein und ziehen Sie sie auf 27 bis 30 Nm an.
12. Stellen Sie den Zündschlüssel in die Aus-Stellung und ziehen Sie dann langsam am Rücklaufstarter, um das Öl innen im Zylinder zu verteilen.
13. Reinigen Sie die Maschine.
14. Bessern Sie Lackschäden mit Lack aus, den Sie von Ihrem Vertragshändler beziehen können. Schmirgeln Sie vor dem Aufbringen der Lackierung die betroffenen Stellen ab und tragen Sie ein Korrosionsschutzmittel auf, um Metallteile vor Rost zu schützen.
15. Ziehen Sie lose Befestigungselemente fest. Reparieren oder ersetzen Sie alle beschädigten Teile.
16. Decken Sie die Schneefräse ab und lagern Sie sie an einem sauberen, trockenen Platz ein, der für Kinder unzugänglich ist. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum abstellen.

Europäischer Datenschutzhinweis

Die von Toro gespeicherten Informationen
Toro Warranty Company (Toro) respektiert Ihre Privatsphäre. Zum Bearbeiten Ihres Garantieanspruchs und zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf bittet Toro Sie, Toro direkt oder über den lokalen Vertragshändler bestimmte persönliche Informationen mitzuteilen.

Das Garantiesystem von Toro wird auf Servern in USA gehostet; dort gelten ggf. andere Vorschriften zum Datenschutz ggf. als in Ihrem Land.

Wenn Sie Toro persönliche Informationen mitteilen, stimmen Sie der Verarbeitung der persönlichen Informationen zu, wie in diesem Datenschutzhinweis beschrieben.

Verwendung der Informationen durch Toro
Toro kann Ihre persönlichen Informationen zum Bearbeiten von Garantieansprüchen, zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf oder anderen Zwecken, die Toro Ihnen mitteilt, verwenden. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen an keine anderen Unternehmen. Toro hat das Recht, persönliche Informationen mitzuteilen, um geltende Vorschriften und Anfragen von entsprechenden Behörden zu erfüllen, um die Systeme richtig zu pflegen oder Toro oder andere Benutzer zu schützen.

Speicherung persönlicher Informationen
Toro speichert persönliche Informationen so lange, wie es für den Zweck erforderlich ist, für den die Informationen gesammelt wurden, oder für andere legitime Zwecke (z. B. Einhaltung von Vorschriften) oder Gesetzesvorschriften.

Toros Engagement zur Sicherung Ihrer persönlichen Informationen
Toro trifft angemessene Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen. Toro unternimmt auch Schritte, um die Genauigkeit und den aktuellen Status der persönlichen Informationen zu erhalten.

Zugriff auf persönliche Informationen und Richtigkeit persönlicher Informationen
Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer persönlichen Informationen prüfen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an legal@toro.com.

Internationale Vertragshändlerliste

Vertragshändler:	Land:	Telefonnummer:
Atlantis Su ve Sulama Sisstemleri Lt	Türkei	90 216 344 86 74
Balama Prima Engineering Equip.	Hongkong	852 2155 2163
B-Ray Corporation	Korea	82 32 551 2076
Casco Sales Company	Puerto Rico	787 788 8383
Ceres S.A.	Costa Rica	506 239 1138
CSSC Turf Equipment (pvt) Ltd.	Sri Lanka	94 11 2746100
Cyril Johnston & Co.	Nordirland	44 2890 813 121
Equiver	Mexiko	52 55 539 95444
Femco S.A.	Guatemala	502 442 3277
G.Y.K. Company Ltd.	Japan	81 726 325 861
Geomechaniki of Athens	Griechenland	30 10 935 0054
Guandong Golden Star	China	86 20 876 51338
Hako Ground and Garden	Schweden	46 35 10 0000
Hako Ground and Garden	Norwegen	47 22 90 7760
Hayter Limited (U.K.)	Großbritannien	44 1279 723 444
Hydroturf Int. Co Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	97 14 347 9479
Hydroturf Egypt LLC	Ägypten	202 519 4308
Ibea S.P.A.	Italien	39 0331 853611
Irriamc	Portugal	351 21 238 8260
Irrigation Products Int'l Pvt Ltd.	Indien	86 22 83960789
Jean Heybroek b.v.	Niederlande	31 30 639 4611
Maquiver S.A.	Kolumbien	57 1 236 4079
Maruyama Mfg. Co. Inc.	Japan	81 3 3252 2285
Metra Kft	Ungarn	36 1 326 3880
Mountfield a.s.	Tschechische Republik	420 255 704 220
Munditol S.A.	Argentinien	54 11 4 821 9999
Oslinger Turf Equipment SA	Ecuador	593 4 239 6970
Oy Hako Ground and Garden Ab	Finnland	358 987 00733
Parkland Products Ltd.	Neuseeland	64 3 34 93760
Prochaska & Cie	Österreich	43 1 278 5100
RT Cohen 2004 Ltd.	Israel	972 986 17979
Riversa	Spanien	34 9 52 83 7500
Sc Svend Carlsen A/S	Dänemark	45 66 109 200
Solvert S.A.S.	Frankreich	33 1 30 81 77 00
Spypros Stavrinides Limited	Zypern	357 22 434131
Surge Systems India Limited	Indien	91 1 292299901
T-Markt Logistics Ltd.	Ungarn	36 26 525 500
Toro Australia	Australien	61 3 9580 7355
Toro Europe NV	Belgien	32 14 562 960

Die Garantie von Toro

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Vertragshändler, die Toro Warranty Company, gewährleisten dem Erstkäufer* im Rahmen eines gegenseitigen Abkommens die aufgeführten Produkte von Toro, zu reparieren, wenn die Produkte Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

Die folgenden Garantiezeiträume gelten ab dem Kaufdatum:

Produkte	**Garantiezeitraum**
Handrasenmäher mit Selbstantrieb	
• Gussmähwerk	5 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 45 Tage bei kommerzieller Verwendung
• Motor	5-jährige Startgarantie (GTS) Siehe Garantie des Motorherstellers[1]
• Stahlmähwerk	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 45 Tage bei kommerzieller Verwendung
• Motor	2-jährige Startgarantie (GTS) Siehe Garantie des Motorherstellers[1]
Tragbare Elektroprodukte	2-jährige eingeschränkte Garantie
Schneefräsen	
• Einstufig	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 45 Tage bei kommerzieller Verwendung
• Zweistufig	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 45 Tage bei kommerzieller Verwendung
• Elektrisch	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2]
Alle unten aufgeführten Aufsitzmäher	
• Motor	Siehe Garantie des Motorherstellers[1] 1 Jahr nur auf Ersatzteile
• Zubehör	1 Jahr
Aufsitzrasenmäher mit Heckmotor	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 90 Tage bei kommerzieller Verwendung
Rasen- und Gartentraktore	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 90 Tage bei kommerzieller Verwendung
TimeCutter Z-Rasenmäher	3 Jahre bei Privatkunden-Verwendung[2] 30 Tage bei kommerzieller Verwendung
TITAN-Rasenmäher	3 Jahre oder 240 Stunden[3]
• Rahmen	Lebenslang (nur Erstkäufer)[4]
TITAN MX-Rasenmäher Mowers	3 Jahre oder 400 Stunden[3]
• Rahmen	Lebenslang (nur Erstkäufer)[4]
Mäher der Serie Z Master 2000	5 Jahre oder 1200 Stunden[3]
• Rahmen	Lebenslang (nur Erstkäufer)[4]

*Originalkäufer ist die Person, die das Toro Produkt neu gekauft hat.

[1]Einige Motoren, die in Toro Produkten eingesetzt werden, haben eine Garantie vom Motorhersteller.

[2]Normaler Privatgebrauch bedeutet die Verwendung des Produktes auf demselben Grundstück wie das Eigenheim. Der Einsatz an mehreren Standorten wird als kommerzieller Gebrauch eingestuft, und in diesen Situationen würde die kommerzielle Garantie gelten.

[3]Je nach dem, was zuerst eintritt.

[4]Lebenslange Rahmengarantie: Wenn der Hauptrahmen, der aus den geschweißten Teilen besteht, die die Traktorstruktur ergeben, an der andere Bestandteile, u. a. der Motor, befestigt sind, bei normalen Gebrauch Risse zeigt oder bricht, wird er im Rahmen der Garantie (nach Ermessen von Toro) kostenfrei (keine Material- und Lohnkosten) repariert oder ausgewechselt. Ein Rahmenversagen aufgrund von Missbrauch oder nicht ausgeführten Reparaturen, die aufgrund von Rost oder Korrosion erforderlich sind, ist nicht abgedeckt.

Diese Garantie deckt die Lohn- und Materialkosten ab, Sie müssen die Transportkosten übernehmen.

Die Garantieansprüche werden ggf. abgelehnt, wenn der Betriebsstundenzähler abgeschlossen oder modifiziert wurde oder Zeichen einer Modifizierung aufweist.

Verantwortung des Eigentümers

Sie müssen das Produkt von Toro pflegen und die in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten Wartungsarbeiten ausführen. Für solche Routinewartungsarbeiten, die von Ihnen oder einem Händler durchgeführt werden, kommen Sie auf.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Halten Sie dieses Verfahren ein, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Produkte von Toro Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

1. Wenden Sie sich an die Verkaufsstelle, um einen Kundendienst für das Produkt zu vereinbaren. Wenn Sie den Verkäufer nicht kontaktieren können, können Sie sich auch an jeden offiziellen Vertragshändler von Toro wenden.
2. Bringen Sie das Produkt zum Händler und legen Sie ihm einen Kaufnachweis (Rechnung) vor. Wenn Sie mit der Analyse oder dem Support des Vertragshändlers nicht zufrieden sind, wenden Sie sich an uns unter:

   Customer Care Department, RLC Division
   The Toro Company
   8111 Lyndale Avenue South
   Bloomington, MN 55420-1196
   Manager: Technical Product Support: 001-952-887-8248

   Siehe beiliegende Liste der Vertragshändler

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Diese ausdrückliche Garantie schließt Folgendes aus:

- Kosten für regelmäßige Wartungsarbeiten oder Teile, die sich abnutzen, wie z. B. Messer, Rotormesser (Schaufeln), Abstreifermesser, Riemen Kraftstoff, Schmiermittel, Ölwechsel, Zündkerzen, Einstellen der Kabel, des Gestänges oder der Bremsen
- Jedes Produkt oder Teil, das modifiziert oder missbraucht wurde und aufgrund eines Unfalls oder fehlender Wartung ersetzt oder repariert werden muss
- Reparaturen, die aufgrund von Nichtverwenden von frischem Kraftstoff (weniger als ein Monat) oder falscher Vorbereitung des Geräts vor einer Einlagerung von mehr als einem Monaten zurückzuführen sind.
- Motor und Getriebe. Diese Teile werden von den entsprechenden Herstellergarantien mit eigenen allgemeinen Geschäftsbedingungen abgedeckt

Alle von diesen Garantien abgedeckten Reparaturen müssen von einem offiziellen Toro Vertragshändler mit den offiziellen Ersatzteilen von Toro ausgeführt werden.

Allgemeine Bedingungen

Für den Käufer gelten die gesetzlichen Vorschriften jedes Landes. Die Rechte, die dem Käufer aus diesen gesetzlichen Vorschriften zustehen, werden nicht von dieser Garantie eingeschränkt.